



## **6 Tagesradreise „Tour de Mur“**

Vom 21.- 26.Mai 2019 veranstaltete die Ski- und Wanderabteilung des FCS die schon traditionelle 6 Tagesradreise zusammen mit Hauck Reisen.

Ziel war diesmal der Mur Radweg. Der rund 470 km lange Radwanderweg entlang der Mur hat sich als „Tour de Mur“ einen international bekannten Namen gemacht.

Vom salzburgerischen Lungau, durch die Steiermark bis nach Slowenien, wo die Mur in die Drau mündet, führt der Radweg. Etwa 280 km davon sind wir geradelt.

Der Start in Stätzling verlief nicht sehr verheißungsvoll. Stau auf der A8, strömender Regen, Wind, nur 10 Grad. Die meisten hatten sich schon mit der Busfahrt bis ins Hotel in St. Lorenzen abgefunden, doch siehe da, nach dem letzten Tunnel (Werner hat's gewusst) hörte der Regen auf.

In St Michael an der Mur starteten wir schließlich die Radtour. Anfangs war es kühl und stark bewölkt. Von Tag zu Tag wurde das Wetter besser. Ohne einen Regentropfen erreichten wir 5 Tage später Leibnitz, wo wir die Tour beendeten. Zum vorgesehenen Ziel „Maribor“ in Slowenien radelten wir nicht, da wir viel Zeit in der sehenswerten Stadt Graz verbrachten.

Die Tour de Mur ist eine abwechslungsreiche, manchmal anstrengende Radtour. Vom Hochgebirge im Lungau bis zu den Weinhängen der südlichen Steiermark waren wir stets in sehr schöner Landschaft auf guten Radwegen oder Seitenstraßen unterwegs. 3 gute Hotels, eine Brauereiführung mit Bierprobe in Leoben (Gösser), sowie eine Stadtführung in Graz, rundeten die Reise ab.

Wie gewohnt führte Heiner die insgesamt 34 Radler souverän an. Auch 3 Stürze konnten den guten Eindruck von der Tour de Mur nicht trüben.

Tourdaten:

21.5. St Michael an der Mur – St Lorenzen 48 km 240 hm Hotel Kreischberg

22.5. St Lorenzen – Judenberg 60km 550 hm Hotel Kreischberg

23.5. Zeltweg – Bruck an der Mur 60km 350 hm Hotel Landskron

24.5. Bruck an der Mur – Graz 62 km 380 hm Hotel Europa

25.5. Graz – Leibnitz 42 km 100 hm Hotel Europa

26.6. Heimreise

Bilder findet ihr auf der Homepage und auf der nächsten Seite.

Toni

## **Wanderung in die Mertinger Höll**

Wenn man Natur pur erleben will, muss man schon ein paar Kilometer zurücklegen. Das unternahmen dreizehn Personen der Ski und Wanderer. Um einigermaßen ökofreundlich zum Ziel zu kommen, fuhren wir mit vier zum Teil vollbesetzten PKWs zur Mertinger Höll. Die Mertinger Höll ist ein naturbelassenes Gelände von 143 Hektar. Unsere Wanderung dauerte 2 Stunden und beeindruckte uns sehr. Zum Abschluss besuchten wir noch in Bäumenheim die Zott-Welt und belohnten uns noch mit Leckereien, um gestärkt die Heimfahrt antreten zu können.

Werner



Wer seinen Fahrradschlüssel nicht dabei hat, muss tragen

